5. KÖLNER LITERATURTAGE

05.10.19 - 12.10.19

#KLASSENLOS.

WER ZAHLT?
WER ZÄHLT?
WER NICHT ?

PILAR BAUMEISTER
SIMONE BARRIENTOS
JENS EISEL
EVERT EVERTS
MOHMED FEZAZI
BRIGITTE HALEWITSCH
ANGELIKA HENSGEN
SVEN HEUCHERT
BARBARA MARIA KLOOS
KEVIN KADER
SASCHA KLEIN
BASSIMA KHOURY
SONJA LEWANDOWSKI
WERNER RÖGEMER
LEA SAUER
ERASMUS SCHÖFER
MISCHI STEINBRÜCK
LEANDER SUKOV
EVA WEISSWEILER

UND DIE PREISTRÄGER
DES DREIJÄHRIGEN WETTBEWERBS

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Sa 05.10.19 - 19:00 Uhr
Forum Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
#Klassenlos. Wer zahlt? Wer zählt? Wer nicht? Eröffnungsveranstaltung
Im Rahmen der 5. Kölner Literaturtage und zu seinem 50jährigen Bestehen vergibt der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Köln-Aachen in Kooperation mit der Kölner Literaturinitiative „Land in Sicht" zum Zweiten Mal einen Förderpreis zum Motto der Literaturtage.

So 06.10.19 - 14:00 Uhr
Stadtbibliothek, Am Hof/Eingang E7, 50676 Köln
Erasmus Schöfer
Lesung
Erasmus Schöfer liest aus „Winterflucht", dem letzten der vier Romane seiner Trilogie „Die Kinder des Olymp".

So 06.10.19 - 16:00 Uhr
Theater Tanfest, Dagobertstraße 32, 50668 Köln
Ungeheuer ist der Mensch, nichts aber ungeheurer als Staatsrock
Szenische Lesung
Regisseur Wolfram Zimmermann hat aus Werken Rögemers Buch „Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts" die szenische Lesung entwickelt.

Mo 07.10.19 - 19:00 Uhr
Antiquariat Lengger&Mosenthin, Augustinstraße 46, 50733 Köln-Nippes
Quer durch die Hölle Die Welt der Dichterin Christine Lavant
Vortrag mit Barbara Maria Klooss
Barbara Maria Klooss (rechts) in ihrem Vortrag das Lebensbild einer Unmöglichen, die zwischen Armut und Ruhm, Eros und Sublime, Furor und Wahn ein grandioses Lyrik- und Prosawerk geschaffen hat.

Mi 09.10.19 - 19:00 Uhr
Haus Rabirium, Severinstr. 10, 50678 Köln
Abflug in Absurdistan
Lesung
Brigitte Halewitsch und Evert Everts: Zwei ältere Kölner Schriftsteller wandern sich über ganz normalen Wahnsinn. Sie lesen aus ihren Kurzgeschichten: „Was Kunst von sich" und „Zakopeks Tochter".

Mi 09.10.19 - 20:00 Uhr
Café Fleur, Lindenstraße 10, 50674 Köln
Werkstattgespräch und Lesung mit Jens Eisel und Sven Heuchert.
Ohne akademischen Hintergrund in den Literaturbetrieb? Geht es das? Und wie steht das aus? Wie fühlt sich das an?
Jens Eisel ist gelernter Schlosser und hat am Deutschen Literaturinstitut studiert, danach Erzählungen und einen Roman veröffentlicht. Sven Heuchert hat ebenfalls eine klassische Lehre absolviert, zwei Bände mit Erzählungen und einen Roman veröffentlicht.

Do 10.10.19 - 19:00 Uhr
Haus Rabirium, Severinstraße 10, 50678 Köln
Ohne Moos nichts los oder die Freiheit der armen Schlucker.
Es lesen und diskutieren Angelika Hensgen und Eva Weisweiler.
Was bedeutet uns für einen Menschen, wenn die eigene Arbeitskraft das einzige Kapital ist? Steht noch etwas einig an Energie zu einem „ordentlichen" Lohn?

Fr 11.10.19 - 19:00 Uhr
ZKM-Haus, Großer Saal 1. Etage, Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln
Hilfe! Das Volk kommt! Gruppenlesung.
Mit Pilar Baumeister, Bassima Khoury, Mischi Steinbrück und Werner Rögemer.
Unter diesem von Dante Fo gestalteten Titel gehen 4 Autor*innen der brennglasartigen Frage nach, ob wir uns auch heute noch in einer Klassengesellschaft befinden.

Sa 12.10.19 - 11:00
Kulturbunker Bickendorf, Ottostraße 39, 51063 Köln
Diese obszöne Welt
Text-Lesung mit Simone Barrientos und Leander Sukov
Der Schriftsteller und der Bundestagsabgeordnete versprechen: Nichts wird mit schönen Worten schön angemalt, als es ist. Nichts wird weniger lohn-gezogt, als es ist. Böhmisch-performance mit einem Gedicht von Leander Sukov. Aufgeführt von Simone Barrientos und Leander Sukov.

Sa 12.10.19 - 20:00 Uhr
Café Fleur, Lindenstraße 10, 50674 Köln
Klassenlos!?!?! Jugend schießt vor Kleider nicht
Lesenabend der jungen Autor*innen
Mit Sonja Lewandowski, Lea Sauer, Mohamed Fezazi, Kevin Kader und Sascha Klein.
Dieser Lesung, will bewusst, dass es junge Stimmen gibt, die auch sind für die soziale Verwerfungen dieser Zeit. Junge Stimmen die von neuen und alten Klassengrenzen, hinter Unterschenkt sind all den anderen anschließenden Mauern zu berichten wissen.

Die Kölner Literaturtage sowie einzelne Veranstaltungen wurden unterstützt und gefördert durch:

Stadt Köln · Stadtbibliothek · VHS · Lit NRW Gesellschaft für Literatur in Nordrhein-Westfalen · LAND IN SICHT · VS · TIEFROT · CAFÉ FLEUR · Südstadt · LA